

Topographies of the Ephemeral (Berlin, 24-25 Jan 14)

Uferstudios Berlin, Uferstr. 8-23, 13357 Berlin, 24.-25.01.2014

Maren Butte

Topographien des Flüchtigen – Topographies of the Ephemeral

[English version below]

Internationale Tagung des Sonderforschungsbereichs 626
„Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste“

24.-25. Januar 2014

Uferstudios Berlin, Uferstraße 8/23, 13357 Berlin, U8 Pankstraße

Spätestens seit der Moderne sind das Flüchtige und das Ephemere ein wichtiger Topos in den Künsten und der Philosophie. Insbesondere der Tanz wird häufig als flüchtigste aller Kunstformen beschrieben. Wodurch unterscheidet sich seine Prozessualität von der anderer performativer Künste? Und wie ließe sich das Flüchtige topographieren, das sich als Gegenstand doch immer wieder zu entziehen scheint? Inwieweit korrespondiert die (kin-) ästhetische Erfahrung des Flüchtigen mit einer Flüchtigkeit ästhetischer Erfahrung?

Die Tagung widmet sich diesen (A-)Topographien des Flüchtigen. In Beiträgen aus unterschiedlichen Disziplinen sollen nicht nur Fragen einer Flüchtigkeit des Tanzes diskutiert werden. Vielmehr stehen auch jene flüchtigen Raumprozesse im Fokus, die durch choreographische Verfahren des Anordnens in unterschiedlichen Zusammenhängen erzeugt werden, so beispielsweise auch in Ausstellungen, Architekturen und sozialen Kontexten.

--

By the 20th century, if not before, the fleeting, transitory or ephemeral have been an important topos in arts and philosophy. Dance, in particular, is often described as the most ephemeral of all art forms. How does dance's processual nature differ from other performative arts? Does the (kin-)aesthetic experience of the ephemeral correspond with the ephemerality of aesthetic experience itself?

The conference seeks to investigate how the ephemeral – seemingly

always so elusive as an 'object' – can be topographized. Speakers representing a variety of disciplines will discuss not only issues surrounding an ephemerality of dance, but also the ephemeral spatial processes that are produced by choreographic procedures of assigning and arranging in different fields, like architecture, exhibitions and social contexts.

PROGRAMM

Freitag, den 24. Januar 2014

14.00 Welcome and introduction: Gabriele Brandstetter, Maren Butte und Kirsten Maar

15.00 Rudi Laermans: Art's 'virtuology'

16.30 Philip Ursprung: Ec(h)o-Logy: Working with Allan Kaprow

17.30 Michael Wetzels: Verkörperung und Fluchtlinie. Das labile Leben der Bilder am Beispiel von Miyonaga Aiko

19.30 Speculations – a discursive-practice-performance by Mette Ingvarsen

Samstag, den 25. Januar 2014

10.00 Petra Maria Meyer: Wenn Alter berührt

11.00 Inge Baxmann: Die Welt im Wassertropfen: Bewegung und Rhythmus in der Epistemologie der Moderne

12.30 Franck Hofmann: "Ist noch das müde Bewusstsein zu retten?" Eloge des Tanzes und Konzeption landschaftlichen Denkens bei Eugen Winkler

13.30 lunch break

15.00 Andre Lepecki: Choreographing angelology: dance as the work of history

16.00 Sandra Umathum: Was vom Tage übrig blieb. Aufzeichnungen des Täglichen in der zeitgenössischen Kunst

17.30 Adrian Heathfield: re-encased life [tracing infrastructures of feeling]

19.30 Running commentary on The Artificial Nature Project. Lecture presentation by Mette Ingvarsen

Konzept und Organisation: Gabriele Brandstetter, Kirsten Maar, Maren Butte

Kontakt: Maren.Butte@fu-berlin.de; ki.maar@arcor.de

Tagungssprachen: Deutsch/Englisch

Die Tagung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

<http://www.sfb626.de>

Quellennachweis:

CONF: Topographies of the Ephemeral (Berlin, 24-25 Jan 14). In: ArtHist.net, 15.01.2014. Letzter Zugriff 19.06.2025. <<https://arthist.net/archive/6769>>.